

Sprechen Sie mit dem Arzt

Gerne können Sie mit dem Stationsarzt oder mit dem diensthabenden Arzt sprechen. Der diensthabende Oberarzt ist zwischen 8 und 16 Uhr erreichbar. Wenn Sie dies wünschen, stimmen Sie sich bitte zu Beginn ihres Besuches mit der zuständigen Pflegekraft ab.

Wir bitten Sie, dass möglichst nur ein Angehöriger aus der Familie als fester Ansprechpartner fungiert. Dieser kann Informationen innerhalb der Familie weitergeben.

Telefonische Auskünfte

Telefonische Auskünfte über Patienten dürfen wir nur begrenzt erteilen. Mit dem Behandlungsvertrag wird eine PIN vereinbart, mit der auch am Telefon eine Auskunft über die medizinische Situation Ihres Angehörigen möglich ist. Sollte sich der Zustand ihres Angehörigen deutlich verschlechtern, informieren wir Sie selbstverständlich so schnell wie möglich.

Wir verstehen Ihre Sorgen

Die Zeit auf der Intensivstation stellt eine psychische Belastung sowohl für den Patienten als auch für Sie dar. Den meisten Angehörigen hilft es, Ängste auszusprechen und sich ihnen zu stellen.

Gerne vermitteln wir Ihnen ein Gespräch mit unserem Krankenhaus-Seelsorger Manfred Griebel. Er bietet auch eine Gesprächsbegleitung an, wenn Sie keiner Kirche angehören.

Wenn es einmal länger dauert

Wartebereich Intensivstation

Gerne stellen wir Wasser für Sie bereit.

Getränke- und Snackautomaten

Erdgeschoss an der Pforte

Verpflegung über Cafeteria:

Montag–Sonntag 7–14 Uhr

Wir bitten um Anmeldung zum Mittagessen bis spätestens 10.30 Uhr. Essensmarken sind an der Pforte erhältlich. Abendessen können im Einzelfall individuell bestellt werden.

Kontakt

Haßberg-Kliniken
Interdisziplinäre Intensivstation Haßfurt
Hofheimer Str. 69 | 97437 Haßfurt

Stationstelefon: 09521 28-151

Folgen Sie uns:
hassberg-kliniken.de
facebook.com/hassberg-kliniken



Auf der Intensivstation

Informationen für Angehörige

Liebe Angehörige, liebe Besucher,

die Intensivstation ist ein besonders sensibler Bereich des Krankenhauses. Die Patienten sind oft schwer erkrankt und benötigen für ihre Genesung viel Ruhe. Auch für Sie als Angehörige ist dies eine belastende Situation. Sie sind beunruhigt und möchten Ihrem Angehörigen in dieser schweren Zeit beistehen.

Deshalb heißen wir Sie als Besucher auf unserer Intensivstation gerne willkommen. Ihr Besuch gibt dem Patienten Orientierung und kann bei der Genesung helfen. Sprechen Sie mit Ihrem Angehörigen und halten Sie seine Hand – auch Patienten, die sich nicht äußern können, nehmen ihre Umwelt wahr.

Mit diesem Folder möchten wir Sie über die Besonderheiten unserer Intensivstation informieren und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ihr Team der Intensivstation Haus Haßfurt



Clemens Haberer
Ärztlicher Direktor,
Chefarzt Anästhesie



Dr. med. Stefan Hochreuther
Chefarzt Innere Medizin/
Kardiologie



Piotr Fedorowicz
Stationsleitung Pflege,
Intensivstation, IMC



Zum Wohle der Patienten

Unsere Intensivstation verfügt über sechs Zimmer mit interdisziplinären Betten. Alle Patientenzimmer sind nach neuesten Hygienevorschriften gestaltet und mit modernsten Geräten ausgestattet. Mit dieser Technik sind wir in der Lage, eine Überwachung und Kontrolle lebenswichtiger Körperfunktionen sicherzustellen. Lassen Sie sich deshalb von akustischen Signaltönen nicht beunruhigen. Diese dienen einer engmaschigen Überwachung.

Ein erfahrenes und qualifiziertes Team aus Pflegefachkräften und Ärzten ist rund um die Uhr für Ihren Angehörigen da und sorgt dafür, seine lebenswichtigen Körperfunktionen zu stabilisieren. Dabei ermöglicht die Unterbringung im Einzelzimmer eine individuelle und ganzheitliche Pflege unter Berücksichtigung der Intimsphäre.

Wir wünschen Ihrem Angehörigen eine rasche und nachhaltige Genesung!

Bei uns zu Besuch

Gerne können Sie Ihre Angehörigen nach individueller Absprache mit der Station besuchen. Auch Kinder sind, ebenfalls nach Absprache, willkommen.

Bitte läuten Sie an der Tür zur Intensivstation.

Sie werden dort schnellstmöglich abgeholt und zu Ihrem Angehörigen gebracht. Wird dieser gerade gepflegt, untersucht oder behandelt, bitten wir Sie um Verständnis für die notwendige Wartezeit.

Bitte beachten Sie

Wir möchten, dass es Ihrem Angehörigen rasch besser geht. Deshalb haben wir folgende Bitten an unsere Besucher:

- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände vor dem Betreten der Intensivstation.
- Das Überziehen eines Besucherkittels ist nur in Einzelfällen erforderlich. Wir informieren Sie rechtzeitig.
- Aus hygienischen Gründen ist das Mitbringen von Blumen und Topfpflanzen nicht gestattet. Wie wäre es stattdessen mit einem persönlichen Gruß oder einem Foto?
- Gerne können persönliche Gegenstände wie Haarbürste, Zahnpflegeprodukte, Rasierer, Duschgel und Lotion mitgebracht werden. Diese helfen uns, Ihren Angehörigen individuell zu pflegen. Handtücher, Waschlappen und Hygieneartikel sind vorhanden.